

# FM Global – Sicherheit auf Gegenseitigkeit

Einer der weltweit größten Industrieversicherer baut Engagement im Bayerischen Chemiedreieck aus

**Altötting/Frankfurt.** Der weltweit aktive und zugleich einer der größten Industrieversicherer FM Global möchte seine Kundenbeziehungen ins Bayerische Chemiedreieck ausbauen. Die Zentrale des in über 100 Ländern aktiven Unternehmens liegt in Johnston im Bundesstaat Rhode Island in den Vereinigten Staaten, die Zentrale für Deutschland, Mittel- und Osteuropa in Frankfurt am Main. Trotz der weltweiten Aktivität und des weitgestreckten Geschäftsbereichs setzt das Unternehmen auf Betreuung durch Sicherheitsingenieure möglichst nahe am Kunden.

So betreut Helmut Krautenbacher mit Wohnsitz im Landkreis Landshut mit einem Team von zehn Ingenieuren über ganz Südost-Deutschland verstreut die Region und in kurzer Reichweite zu den betreuten Unternehmen, darunter Klöckner Pentaplast in Gendorf, Meggle in Wasserburg und TRW in Aschau am Inn.

Seit Jahrzehnten unterstützt der Industrieversicherer außerdem Freiwillige Feuerwehren, Städte und Gemeinden in der Brandschutzerziehung und Schadensverhütung. Erst vor wenigen Tagen erhielt die Wehr in Hohenthann in Landshut 2300 Euro (3000 US Dollar) für die Beschaffung neuer Schutzausrüstung. Wehren oder Kommunen können sich in diesem Programm bewerben. Inter-



**Experten für Industrieversicherungen,** Gebietsleiter Helmut Krautenbacher (links) und Hauptbevollmächtigter für Deutschland und Mittelosteuropa Achim Hillgraf bei Kundenbesuch im Bayerischen Chemiedreieck, im Hintergrund ein Gebäude von Klöckner Pentaplast in Gendorf.

– Foto: Erwin Schwarz

net: [www.fmglobal.com/page.aspx?id=01060200](http://www.fmglobal.com/page.aspx?id=01060200)

Kernbestandteil der Unternehmensphilosophie sei es, Schadensfälle zu vermeiden, gemeinsam mit Fachleuten aus den versicherten Unternehmen Prozessabläufe zu analysieren und Risiken im Vorfeld zu erkennen und entsprechende Vorkehrungen zu treffen, sagt Deutschlandchef Achim Hillgraf im Gespräch mit *Heimatswirtschaft*. In regelmäßigen Besuchen, aber auch durch Ein-

bindung bei größeren Änderungen in den Unternehmen werden gemeinsam mit Fachleuten der Versicherung und Fachleuten aus den Unternehmen das Risikopotenzial analysiert und mögliche Gefahrenquellen minimiert.

Als wichtigen Baustein in der Sicherheitsphilosophie nennt er das Zentrum für Schadensverhütung (Center for Property Risk Solutions) in Norwood bei Boston im US Bundesstaat Massachusetts, die sogenannte FM

Global SimZone. Hier werden realitätsnahe Simulationen von Umgebungs- und Gefährdungsszenarien, mit denen Risikoingenieure regelmäßig konfrontiert sind, simuliert.

Diese Anlage erlaube es den Ingenieuren, „technische Risikolösungen unter realistischen Bedingungen zu studieren und die Ingenieurdienstleistungen zu optimieren.“ Das Forschungszentrum in Norwood umfasst auch die Forschungsabteilungen des Unternehmens, Abteilungen zum Testen und Zertifizieren von Produkten, die Entwicklungsabteilung für technische Sachschutz-Richtlinien sowie Schulungsräume der Weiterbildungsabteilung Enterprise Learning.

FM Global setze außerdem weltweit auf die gleichen, hohen Sicherheitsstandards und Risiko-Management-Systeme. Bereits seit 1967 betreibt FM Global ein Zentrum für Schadensverhütung und ein weiteres über 600 Hektar großes Forschungs- und Testzentrum in West Gloucester, ebenfalls in Rhode Island.

Weltweit beschäftigt FM Global laut eigenen Angaben über 1500 Wissenschaftler und Ingenieure. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter liegt bei rund 4700, rund 70 Ingenieure sind in Deutschland beschäftigt. Das Prämienvolumen beziffert das Unternehmen mit rund 4,8 Milliarden US Dollar; die Kapitalrücklagen mit 7,3 Milliarden Dollar.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1835 zurück, gegründet als erste Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in den USA. Diese Geschäftsstrukturen, in etwa vergleichbar einer deutschen Genossenschaft, hat das Unternehmen über den gesamten Verlauf seiner Geschichte und der weltweiten Expansion beibehalten.

Für versicherte Unternehmen hat sich die FM Global, FM steht für „Factory Mutual“, also für das Prinzip der Gegenseitigkeit, außerdem zu einem gemeinsamen Kontaktforum entwickelt, denn die beteiligten Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen entsenden Repräsentanten in die Gremien der Versicherungsgesellschaft.

Nach eigenen Angaben ist FM Global der weltweit größte Versicherer von Sach- und Betriebsunterbrechungsrisiken, dazu zählen unter anderem auch Schäden durch Tornados, die vor allem Standorte in den Vereinigten Staaten bedrohen. Laut Achim Hillgraf ist ein Drittel der weltweit größten Unternehmen Versicherungspartner bei FM Global. Allein bundesweit versichert das Unternehmen laut eigenen Angaben rund 4900 Betriebsstandorte mit einem Versicherungswert von über 230 Milliarden Euro.

Weitere Details im Internet: [www.fmglobal.de](http://www.fmglobal.de) – ede